



www.pbaka.de

Autor:

Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

Pressenotiz

Bewältigung des demografischen Wandels mit Unterstützung des MITO-Methoden-Tools

Der stattfindende demografische Wandel zwingt die Unternehmen, sich verstärkt mit den Kompetenz- und Leistungsprofilen älter werdender Arbeitnehmer auseinander zu setzen, um ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen ist festgestellt, dass bei den denkmechanischen Leistungen, d. h. der Informationsbearbeitung und dem problemlösenden Denken altersbedingte Verluste eintreten. Dafür bleibt aber das prozessuale und faktische Wissen unverändert oder kann bei Älteren sogar zunehmen. Weiter wurde festgestellt, dass bei Qualifikationsmaßnahmen, die sich auf dem Erfahrungswissen der Älteren aufbauen, der Lernzuwachs und die Lerngeschwindigkeit mindestens genauso groß ist wie bei jüngeren Mitarbeitern. Auch der Wissensgebrauch und die Konzentrationsfähigkeit sind bis ins hohe Alter kaum begrenzt. Häufig sind die kommunikativen Fähigkeiten beim Älter werden sogar verbessert. Diese Erkenntnisse sollten bei der Arbeitsorganisation bei der Festlegung des Arbeitspensums und des Arbeitsrhythmus bei Älteren mit im Rahmen der Arbeitsgestaltung Verwendung finden. Die Prof. Binner Akademie (PBAKA) hat einen Arbeitsfähigkeits-Leitfaden entwickelt, der sich an den Erkenntnissen des finnischen Arbeitswissenschaftlers Yuani Ilmarinen und dem von Ihnen entwickelten Arbeitsfähigkeitshaus orientiert. Durch die Bereitstellung von Referenz-Checklisten für die nachfolgend genannten 4 Stockwerke dieses Arbeitsfähigkeitshaus:

- **Gesundheit**
- **Werte**
- **Kompetenz**
- **Arbeit**

können mit Unterstützung des MITO-Methoden-Tools detaillierte Analysen, Diagnosen, Therapien und Evaluierungen vorgenommen werden, um gerade älteren Arbeitnehmern die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und ihre Erfahrung optimal zu nutzen.

Beim MITO-Methoden-Tool handelt es sich um eine MS-Office-Anwendung, in der eine ganze Anzahl von - in der Literatur als japanische Managementmethoden bezeichneten - Problemlösungswerkzeugen miteinander über den MITO-Modell-Ordnungs- und Anwendungsrahmen im PDCA-Regelkreissinn verknüpft sind. Enthalten in der Toolfunktionalität sind verschiedenartige Portfolio-, Affinitäts-, Matrix-, Sensitivitäts-, Korrelations- und Relationsdiagramme und -bäume, erweiterte Nutzwert- und Wirkungsanalysen, FMEA- und PDCA- sowie Reifegradbewertungsmodelle. Im Mittelpunkt steht die Methodenkompetenz-Bereitstellung und -Vermittlung bei Anwendung dieser verschiedenen Managementmethoden auf der Grundlage von Referenzchecklisten, -Portfolios und -Prozessen. Weiter bildet das MITO-Methoden-Tool auch unterschiedlichste bereits vorhandene oder auch noch selbst zu entwickelnde Evaluierungs-, Assessments- und Selbstbewertungsmodelle ab, die ebenfalls über den PDCA-Zyklus umgesetzt werden. Integriert sind Quick Check - Programme zur Potenzialaktivierung oder Schwachstellenbeseitigung für unterschiedliche betriebliche Aufgaben - und Problemstellungen. Auf diese Weise wird ein übergreifender mehrdimensionaler Analyse-, Diagnose-, Therapie- und Evaluierungskreislauf abgebildet. Im offenen und inhouse- Workshops und Seminaren stellt die PBAKA diesen Lösungsansatz vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

PROF. BINNER AKADEMIE

Schützenallee 1, 30519 Hannover,
 Telefon (0511) 84 86 48-120, Telefax (0511) 84 86 48-999,
 eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de